



Kommandozeilen-Interpreter

Am Beispiel der Bourne-Again Shell

Gliederung

- ▶ Was ist ein Kommandozeileninterpreter?
- ▶ Geschichte
- ▶ CLI-Beispiele
- ▶ Bash
- ▶ Aufbau eines Befehls
 - ▶ Parameter
 - ▶ Logische Verknüpfung von Befehlen
- ▶ Datenstrom-Umleitung
- ▶ Scripting
- ▶ DEMO



Was ist ein Kommandozeilen- Interpreter?

Was ist ein Kommandozeileninterpreter?

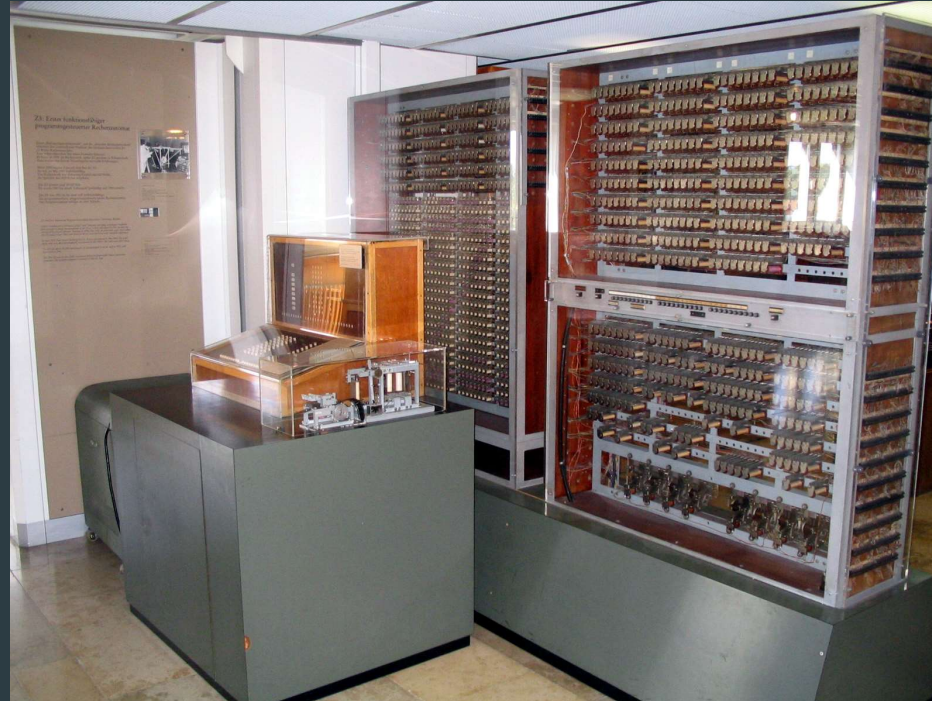
- ▶ Ein zeilenorientiertes Computerprogramm
 - ▶ Liest einzelne Zeilen (Kommandozeilen) als Befehle ein
 - ▶ Führt diese Befehle aus
 - ▶ Präsentiert das Ergebnis
- ▶ Auch Kommandointerpreter oder CLI (command-line interpreter) genannt
- ▶ Mensch-Maschine-Schnittstelle
 - ▶ Shell (Schale) um den Kernel (innerster Kern) eines Betriebssystems
- ▶ Ermöglicht Automatisierung durch Scripting
- ▶ Steuerung und Überwachung von Funktionen des OS



Geschichte

Zuse Z3 (1941)

- ▶ Von Konrad Zuse entwickelt
- ▶ 200 Byte Arbeitsspeicher
- ▶ Neuen verschiedene Befehle
- ▶ Programme wurden über Lochstreifen eingelesen
- ▶ Zahlen wurden über
 - ▶ Eine **Dezimaltastatur** eingegeben
 - ▶ Ein **Lampenfeld** ausgegeben



Fernschreiber (1960) / TTY

- ▶ Bestehen aus elektrischen Schreibmaschinen
- ▶ In sternförmigem Netz zu Großrechnern verbunden
- ▶ Vom Computer getrennte Schnittstelle
- ▶ Oft mit Lochstreifenschreiber/-leser ausgestattet
- ▶ Ausgabe über elektrischen Schreibautomat auf Papier
- ▶ Eingabe über elektrische Tastatur
 - ▶ Signale werden herausgeleitet
 - ▶ Ermöglicht Vernetzung über mehrere hundert Meter (Telex-Netz)



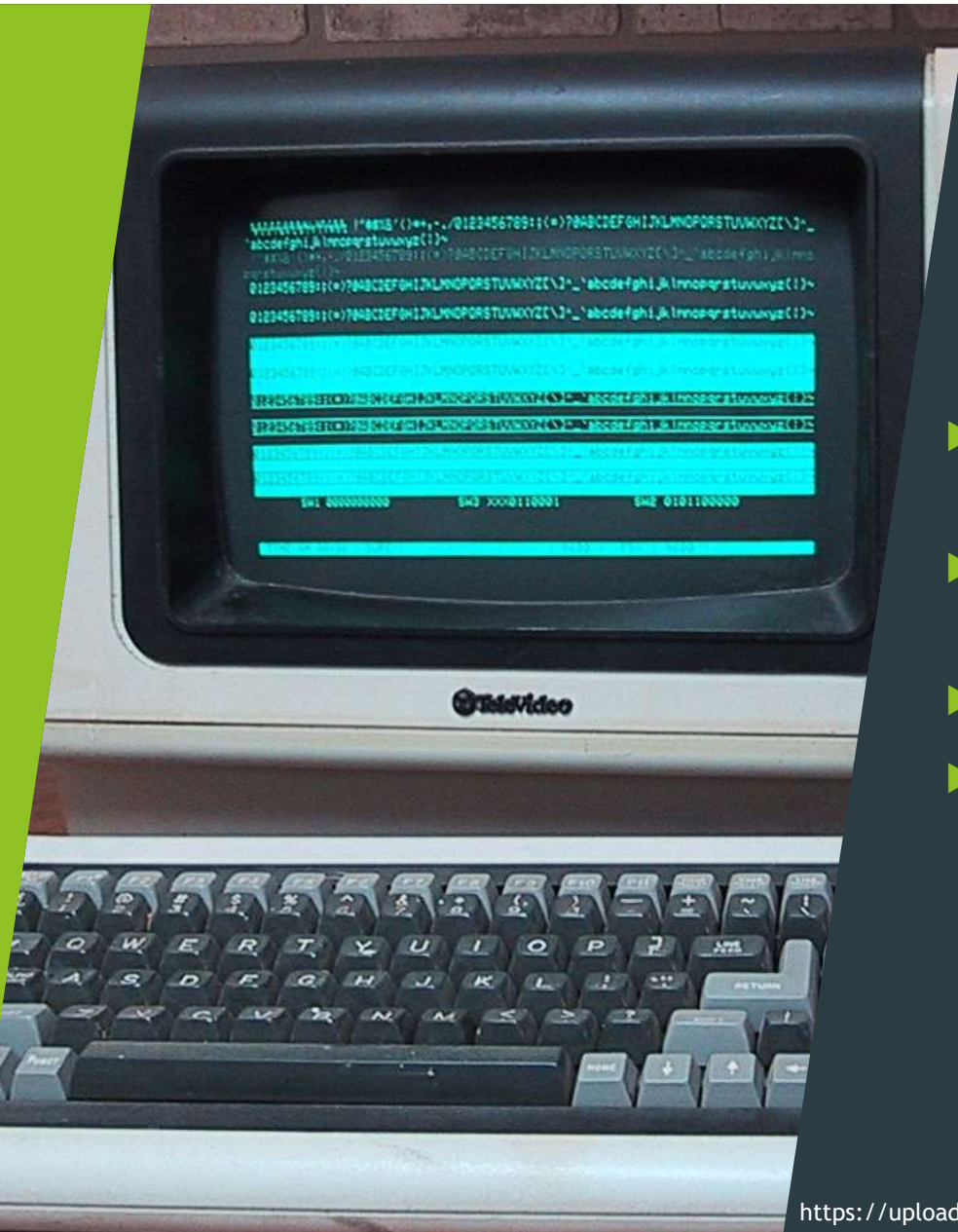
Fernschreiber (1960)

- ▶ Ursprung des ASCII
 - ▶ Einheitlicher Standard
 - ▶ Ermöglicht Kommunikation zwischen Geräten verschiedener Hersteller
 - ▶ 7 Bit werden zur Kodierung eines Zeichens verwendet
 - ▶ Beinhaltet spezielle Steuerzeichen
 - ▶ CR-Wagenrücklauf (\r)
 - ▶ LF-Zeilenvorschub (\n)
 - ▶ BEL-Glocke



Glas- Fernschreiber

- ▶ Steigende Popularität von Röhren-Bildschirmen in den 1960er Jahren
- ▶ Werden **glass-tty** oder **dumb terminal** genannt
- ▶ Erlaubt Cursorbewegung
- ▶ Alte Standards zur Vernetzung wurden durch Ethernet und IP-basierte Protokolle ersetzt
 - ▶ Telnet
 - ▶ SSH



<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/8/87/Televideo925Terminal.jpg>



CLI-Beispiele

CLI-Beispiele

- ▶ Bourne shell (sh | 1977)
- ▶ C Shell (csh | 1979)
- ▶ Bourne-again Shell (bash | 1989)
- ▶ Z Shell (zsh | 1990)
- ▶ COMMAND.COM (DOS)
- ▶ cmd.exe (Windows)
- ▶ PowerShell (Windows)
- ▶ Python
- ▶ MySQL
- ▶ G-Code (CNC-Maschinen)



The background consists of several overlapping geometric shapes. A large, dark blue parallelogram is the central element. To its left is a bright green trapezoid. To its right is a medium green trapezoid. At the bottom right, there is a light green trapezoid. The word "Bash" is written in a light green, sans-serif font, positioned in the lower right area of the dark blue shape.

Bash

Bash

- ▶ Bourne-Again Shell
 - ▶ *Wieder eine Bourne Shell*
 - ▶ *Wiedergeborene Shell*
- ▶ Kommandointerpreter des GNU Betriebssystems
- ▶ Ursprünglich von Brian Fox entwickelt
- ▶ Stammt direkt von der Bourne Shell ab
- ▶ Vereint Eigenschaften ihrer Vorgänger (z.B. ksh, csh)
 - ▶ Kompatibel zu einigen Shells
- ▶ Standard-Shell in vielen Linux Distributionen



Aufbau eines Befehls

Aufbau eines Befehls

\$ *<Befehlsname> <optionale Parameter>*

- ▶ Werden mit ihrem Namen aufgerufen
 - ▶ Können auch über Aliase aufgerufen werden
- ▶ Optionale Parameter
 - ▶ Durch Leerzeichen getrennt
- ▶ Können mit einem „&“ verkettet werden
 - ▶ Befehle werden asynchron ausgeführt



Parameter

► Optionen (Flags)

```
$ Befehl --verbose  
$ Befehl -v  
$ Befehl --input /Pfad/zur/Input-Datei  
$ Befehl -i /Pfad/zur/Input-Datei  
$  
$ ls -la  
$
```

► Argumente

```
$ ls /tmp/  
tmpfile  
$ rm /tmp/tmpfile  
$
```



Logische Verknüpfung von Befehlen

► Logisches UND

```
$ Befehl1 && Befehl2
```

- Befehl2 wird ausgeführt, wenn Befehl1 erfolgreich ausgeführt werden konnte

► Logisches ODER

```
$ Befehl1 || Befehl2
```

- Befehl2 wird ausgeführt, wenn Befehl1 **nicht** erfolgreich ausgeführt werden konnte

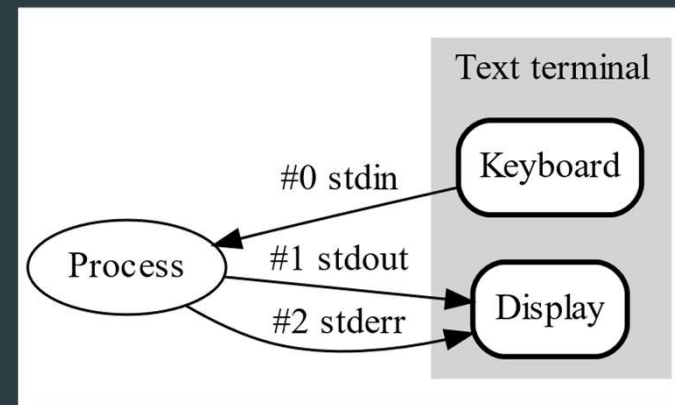
```
$ compile_program && run_program || show_log
```



Datenstrom-Umleitung

Die Standard-Datenströme

- ▶ Standardeingabe (stdin | 0)
 - ▶ Üblicherweise über eine Tastatur
 - ▶ Liest Befehle und Daten ein
- ▶ Standardausgabe (stdout | 1)
 - ▶ Üblicherweise über einen Bildschirm
 - ▶ Gibt Ergebnisse von Befehlen aus
- ▶ Standardfehlerausgabe (stderr | 2)
 - ▶ Üblicherweise über einen Bildschirm
 - ▶ Gibt möglicherweise Fehler aus



Ausgabeumleitung

- ▶ Ergebnis eines Befehls in eine Datei umleiten

```
$ Befehl > Ausgabe.txt
```

```
$ ls > result.txt
```

- ▶ Fehlermeldungen in eine Datei umleiten

```
$ FehlerhafterBefehl 2> Fehlermeldung.txt
```

```
$ rm -rf / 2> errors.log
```

- ▶ Ausgaben einer Datei anhängen

```
$ Befehl >> Ausgabe.txt
```

```
$ FehlerhafterBefehl >> Fehlermeldungen.txt
```



Eingabeumleitung

- Inhalte einer Datei als Eingabe für einen Befehl

```
$ Befehl < Datei.txt
```

```
$ cat < Datei.txt
```

```
Das ist die erste Zeile der Datei.
```

```
Das ist die zweite Zeile.
```

```
Und hier ist noch ne Zeile.
```

```
$
```



Piping

- ▶ Ausgabe eines Befehls als Eingabe in einen anderen Befehl umleiten

```
$ Befehl1 | Befehl2
```

```
$ cat Logfile.log | grep SEVERE
```

- ▶ Ausgabe eines Befehls als Argument eines anderen Befehls

```
$ Befehl1 $(Befehl2)
```

```
$ echo $(date)
```

```
Tue Dec 4 19:58:43 UTC 2018
```

```
$
```



DEMO

